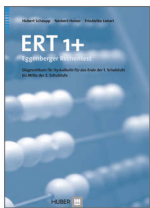




ERT 0+
Eggenberger Rechentest 0+
Diagnostikum für Dyskalkulie-Disposition
für das Ende des Kindergartenalters bis
Mitte der 1. Schulstufe

Friederike Lenart / Hubert Schaupp / Norbert Holzer

Best.-Nr. 03 190 01



ERT 1+
Eggenberger Rechentest 1+
Diagnostikum für Dyskalkulie für das Ende der
1. Schulstufe bis Mitte der 2. Schulstufe

Hubert Schaupp / Norbert Holzer / Friederike Lenart

Best.-Nr. 03 136 01



ERT 2+
Eggenberger Rechentest 2+
Diagnostikum für Dyskalkulie für das Ende der
2. Schulstufe bis Mitte der 3. Schulstufe

Friederike Lenart / Norbert Holzer / Hubert Schaupp

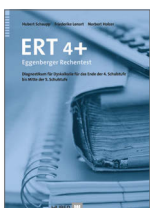
Best.-Nr. 03 141 01, CH-Version: 03 141 11



ERT 3+
Eggenberger Rechentest 3+
Diagnostikum für Dyskalkulie für das Ende der
3. Schulstufe bis Mitte der 4. Schulstufe

Norbert Holzer / Hubert Schaupp / Friederike Lenart

Best.-Nr. 03 142 01, CH-Version: 03 142 13



ERT 4+
Eggenberger Rechentest 4+
Diagnostikum für Dyskalkulie für das Ende der
4. Schulstufe bis Mitte der 5. Schulstufe

Hubert Schaupp / Norbert Holzer / Friederike Lenart

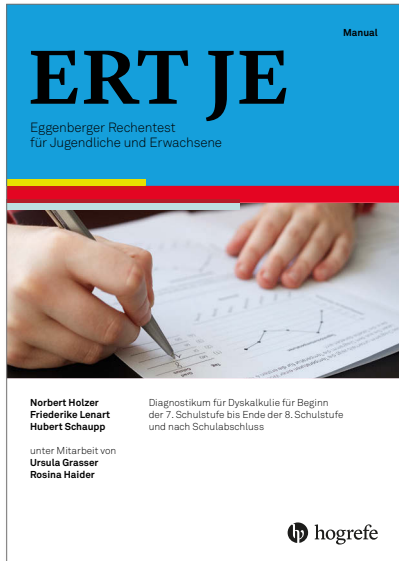
Best.-Nr. 03 143 01, CH-Version: 03 143 13



ERT JE

Eggenberger Rechentest für
Jugendliche und Erwachsene

Diagnostikum für Dyskalkulie für Beginn
der 7. Schulstufe bis Ende der 8. Schulstufe
und nach Schulabschluss



ERT JE

Eggenberger Rechentest für Jugendliche und Erwachsene

Diagnostikum für Dyskalkulie für Beginn der 7. Schulstufe bis Ende der 8. Schulstufe und nach Schulabschluss

Norbert Holzer / Friederike Lenart / Hubert Schaupp
Unter Mitarbeit von Ursula Grasser und Rosina Haider

Test komplett bestehend aus:

- Manual
- 10 Testhefte Teil A
- 10 Testhefte Teil B
- 10 Auswertungsbogen 7. Schulstufe
- 10 Auswertungsbogen 8. Schulstufe
- 5 Klassenprofile 7. Schulstufe
- 5 Klassenprofile 8. Schulstufe
- Auswertungsvorlage
- Box

Best.-Nr. 03 472 01, CH-Version: 03 472 11

Einsatzbereich

Jugendliche in den letzten Pflichtschuljahren und Erwachsene; Gruppen- und Einzeltestung.

Verfahren

Der ERT JE erfasst die Rechenkompetenz mit einer Feindifferenzierung im unteren Leistungsbereich (Rechenschwäche / Dyskalkulie). Anhand der Bearbeitungszeit wird zusätzlich das Ausmaß an Automatisierung oder ineffizienten Lösungsstrategien erfasst. Der Test besteht aus zwei Teilen, um bei der Durchführung eine Pause zu ermöglichen.

Mittels 16 Skalen werden Fähigkeiten und Fertigkeiten in wesentlichen Dimensionen der Mathematik überprüft. Diese lassen sich zu den vier Faktoren *Mathematische Ordnungsstrukturen*, *Arithmetische Fertigkeiten*, *Größenbeziehungen* und *Angewandte Mathematik* zusammenfassen, die Aufschluss geben über individuelle Stärken und Schwächen sowie über den Stand der Entwicklung mathematischer Kompetenzen. Aufgrund der erreichten Werte können direkt Förder-schwerpunkte abgeleitet werden. Die Summe der vier Faktoren ergibt den Gesamtwert *Mathematische Leistung*. Prozessdiagnostisch können anhand des ERT JE Veränderungen durch gezielte Förderung überprüft und nachgewiesen werden.

Für alle Rohwerte, einschließlich der Bearbeitungszeit, sind Normen in Form von kritischen Werten, Prozenträngen und T-Werten vorhanden.

Zuverlässigkeit

Die interne Konsistenz des Gesamtverfahrens liegt bei $\alpha = .97$. Die internen Konsistenzen der Subtests können als gut bis sehr gut bezeichnet werden ($\alpha = .61$ bis $\alpha = .97$; mittlerer Wert über alle Skalen: $\alpha = .84$). Die Stabilität (Retestreliaibilität) liegt nach zwei Wochen für den Gesamtwert bei $r_{tt} = .95$.

Gültigkeit

Die Validität ist sichergestellt, indem alle Skalen sowie alle Faktoren und der Gesamtwert auch signifikant mit dem Außenkriterium korrelieren (Mathematiknote $r = .61$). Durch die strukturierte und anwenderfreundliche Auswertung sowie klare Instruktionsanleitungen verfügt das Verfahren zudem über eine hohe Objektivität.

Normen

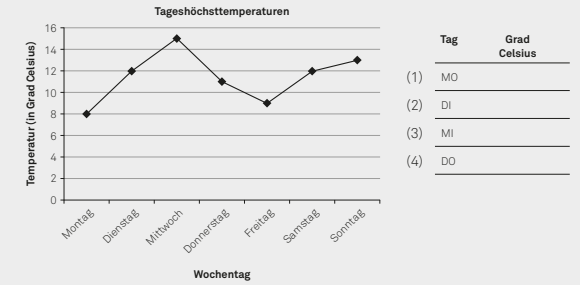
Ca. 2400 Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersgruppe.

Bearbeitungsdauer

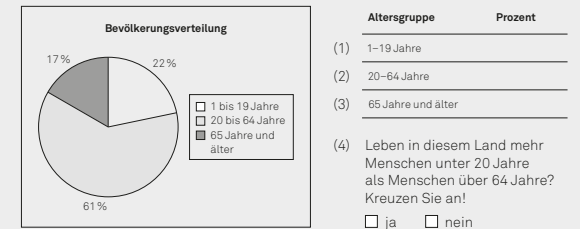
Für eine Gruppentestung eignen sich grundsätzlich zwei Einheiten à 50 Minuten (oder zwei Schulstunden). Bei einer Einzeldurchführung liegt die Bearbeitungszeit erfahrungsgemäß zwischen 20 und 80 Minuten. Für die Auswertung werden ca. 5 bis 7 Minuten benötigt.

Ausschnitte aus den Testheften

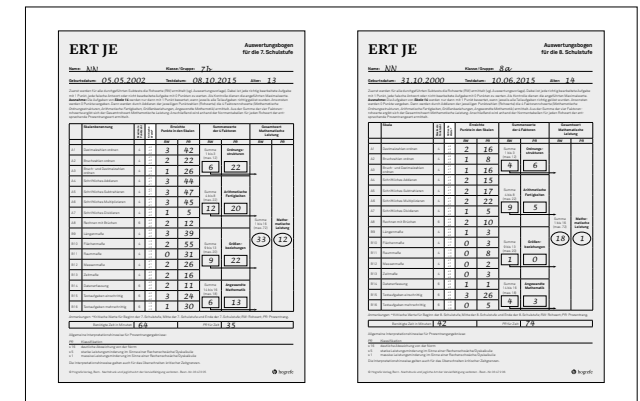
14b) Das Diagramm unterhalb zeigt die Temperaturen einer Woche. Lesen Sie aus dem Diagramm die Temperatur für die ersten 4 Tage ab und tragen Sie sie in die Tabelle daneben ein!



14e) Das Diagramm zeigt die Bevölkerungsverteilung eines Landes. Lesen Sie aus dem Diagramm die Prozentzahlen für die einzelnen Altersgruppen ab und tragen Sie sie in die Tabelle daneben ein!



Auswertungsbogen 7. und 8. Schulstufe



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur direkten Bestellung finden Sie unter www.testzentrale.com